

Literatur der GAB München

- Ackermann, Stefan (2001): Das GAB-Verfahren - Ein konkreter Weg der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe. In: AFET-Mitgliederrundbrief. (2).
- Asmus, Arno/ Bauer, Hans G./ Dunkel, Wolfgang/ Stiel, Marcus (2004). Entwicklungsmöglichkeiten durch qualifizierte Arbeit - Beispiele aus dem Friseur- und Kosmetikbereich. In: Kreibich, Rolf/ Oertel, Britta (Hg.): Erfolg mit Dienstleistungen: Innovationen, Märkte, Kunden, Arbeit. Stuttgart. S.271-278.
- Ballin, Dieter/ Brater, Michael (1996): Handlungsorientiert lernen mit Multimedia: Lernarrangements planen, entwickeln und einsetzen. Nürnberg.
- Bauer, Hans G. (1971): Innovation oder Verklappung? In: el - Zeitschrift für Erleben und Lernen. 5(1). S.14-17.
- Bauer, Hans G. (1979): Ist Arbeit ein Bildungs- bzw. Erziehungsmittel? In: Westermanns Pädagogische Beiträge. (8).
- Bauer, Hans G. (1984): Erlebnis- und Abenteuerpädagogik - Eine Literaturstudie. Grosshesselohe.
- Bauer, Hans G. (1987): Erlebnis- und Abenteuerpädagogik - Eine Literaturstudie. München.
- Bauer, Hans G. (1989). Erlebnispädagogik im Atomzeitalter oder: von Versuchen, den Bildungsbegriff zu erweitern. In: Bauer, Hans G. (Hg.): Erlebnispädagogik in der sozialen Arbeit. Lüneburg.
- Bauer, Hans G. (1989): Erlebnispädagogik in der sozialen Arbeit. Lüneburg.
- Bauer, Hans G. (1989): Erlebnispädagogik im Atomzeitalter. In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik. (5). S.1-28.
- Bauer, Hans G. (1991). Erlebnispädagogik als allgemeines Bildungsgut. Tagungsreader Standortbestimmung der Erlebnispädagogik in der Erziehungshilfe. Bad Godesberg.

- Bauer, Hans G. (1991). Zum Bildungsansatz von Erlebnispädagogik. In: Katholische Fachhochschule Freiburg (Hg.): Dokumentation des Fachgespräches "Erlebnispädagogik in der Jugendhilfe".
- Bauer, Hans G. (1992). Erziehen zwischen Planen und Gestalten. In: AEFT (Hg.): Neue Schriftenreihe.
- Bauer, Hans G. (1992). Erlebnispädagogik: Mode, Methode oder mehr? In: Bedacht, Andreas (Hg.): Erlebnispädagogik: Mode, Methode oder mehr?: Tagungsdokumentation des Forums Erlebnispädagogik. München.
- Bauer, Hans G. (1992): Erlebnispädagogik - 'action' oder Bildungsansatz? In: Pädagogisches Forum. (12).
- Bauer, Hans G. (1992): Erlebnispädagogik - Eine Standortbestimmung - Abschlussbericht des Ad-hoc-Ausschusses "Erlebnispädagogik". In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik. (4). S.32-42.
- Bauer, Hans G. (1992). Neue sozialpädagogische Handlungsansätze. Schwerpunkt: Förderung extrafunktionaler Fähigkeiten am Beispiel Erlebnispädagogik. In: Jugendhilfeverein für Aus- und Fortbildung Kassel e. V. (Hg.): Tagungsreader zur Fachtagung: "Ausgegrenzt und Abgeschoben. Zur Situation bildungs- und sozialbenachteiligter sowie leistungsgeminderter Jugendlicher und junger Erwachsener. Kassel.
- Bauer, Hans G. (1993). Eingesperartes Erleben - Über künstlerische und biographische Erlebnisse "im Vollzug". In: Bauer, Hans G. (Hg.): Erlebnispädagogik mit sozial Benachteiligten. Lüneburg.
- Bauer, Hans G. (1993). Erleben als Aktionismus oder Bildungsansatz? In: Homfeldt, Hans Günther (Hg.): Erlebnispädagogik: Geschichtliches, Räume und Adressat(inn)en, erziehungswissenschaftliche Facetten, Kritisches. Baltmannsweiler.
- Bauer, Hans G. (1993). Erlebnispädagogik - Sozialpädagogisches Rettungskonzept oder Bildungsansatz? In: Herzog, Fridolin (Hg.): Erlebnispädagogik. Luzern.
- Bauer, Hans G. (1993). Erlebnispädagogik in der beruflichen Bildung. In: Runtsch, Burkhard (Hg.): Abenteuer - ein Weg zur Jugend? Erlebnispädagogische Massnahmen in der ambulanten und stationären Jugendhilfe. Griedel.

- Bauer, Hans G. (1993). Kunsterziehung im Strafvollzug. In: Elbing, Wolfgang/ Busch, Max (Hg.): Jugendstrafvollzug zwischen Erziehen und Strafe: pädagogische Ansätze - Konzepte - Perspektiven. Saarbrücken-Scheidt.
- Bauer, Hans G. (1993): Erlebnispädagogik - finales Rettungskonzept? - Derzeitiger Diskussionsstand und praktische Verwirklichung. In: Evangelische Jugendhilfe. (4).
- Bauer, Hans G. (1993): Erlebnispädagogik mit sozial Benachteiligten. Lüneburg.
- Bauer, Hans G. (1993): Erlebnispädagogik: Inhalte - Strukturen - Ausblicke. In: Zeitschrift für Erlebnispädagogik. (1).
- Bauer, Hans G. (1993). Berufsausbildung als Möglichkeit zur Reduzierung von Gewaltpotentialen bei benachteiligten Jugendlichen - Überlegungen für ein neues Ausbildungsarrangement. In: Bauer, Hans G. (Hg.): Erlebnispädagogik mit sozial Benachteiligten. Lüneburg.
- Bauer, Hans G. (1993): Erlebnispädagogik mit sozial Benachteiligten. Lüneburg.
- Bauer, Hans G. (1994): Erlebnispädagogik und Berufsbildung. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. 23(2).
- Bauer, Hans G. (1995): Professionalisierung in der sozialen Arbeit. Was bedeutet, was kann, was soll sie? - Referat zur interdisziplinären Fachtagung "Profession und Professionalität im Sozialbereich, CH-Luzern. München.
- Bauer, Hans G. (1995): Göttinnen, Göttern und solchen, die es werden wollen, auf den Weg gegeben. In: el - Zeitschrift für Erleben und Lernen. (2-3).
- Bauer, Hans G. (1996). Ausbilderqualifizierung und ganzheitliche Personalentwicklung. Ergebnisse eines Modellversuchs. In: Sommer, Karl-Heinz (Hg.): Bildungsforschung, Modellversuche und berufspädagogische Projekte. Esslingen.
- Bauer, Hans G. (1996). Handlungsorientierung in der Pädagogik. In: Scheiwe, Norbert (Hg.): Mit jungen Menschen auf dem Weg in die Zukunft. Konstanz.

- Bauer, Hans G. (1996): Erlebnis- und Abenteuerpädagogik: eine Literaturstudie. Mering.
- Bauer, Hans G. (1997). Die Triade der Berufsentwicklung. In: Girmes, Renate (Hg.): Studium, Berufsentwicklung, Persönlichkeitsbildung: Ansätze zu einem biographieorientierten Hochschulstudium. Berlin.
- Bauer, Hans G. (1997): Modularisierung – Fragmentierung der Persönlichkeitsentwicklung und Segmentierung des Bildungspersonals? In: Jugend Beruf Gesellschaft. Zeitschrift für Jugendsozialarbeit. 48(3-4).
- Bauer, Hans G. (1998). Zwischen Alltag und Alaska. Erlebnispädagogik in der öffentlichen Diskussion. In: Paffrath, Fritz Hartmut (Hg.): Zu neuen Ufern. Alling.
- Bauer, Hans G. (1998): Kurt Hahn habe ich nie kennengelernt, aber Erich Biswanger. In: el - Zeitschrift für Erleben und Lernen. 6(3-4).
- Bauer, Hans G. (1998). Kreativität ist gefragt. Heute mehr denn je? In: Schloss Wartensee (Hg.): Fachtage Erlebnispädagogik: Kreativ-rituelle Prozessgestaltung. Rorschacherberg.
- Bauer, Hans G. (1999). Action Learning – Erlebnispädagogik? In: Donnerberg, Otmar (Hg.): Action learning: ein Handbuch. Stuttgart.
- Bauer, Hans G. (2000). Über die wachsende Anforderung, Erziehungs- und Bildungsprozesse individuell und biographisch zu gestalten. In: de Cuvry, Andrea (Hg.): Erlebnis Erwachsenenbildung: zur Aktualität handlungsorientierter Pädagogik. Kriftel.
- Bauer, Hans G. (2001): Erlebnis- und Abenteuerpädagogik: eine Entwicklungsskizze. Mering.
- Bauer, Hans G. (2001): Ermittlung, Bewertung und Anerkennung nicht formal erworbener Kompetenzen – unternehmensinterne Methoden: Die Fallstudie BMW - Endbericht. München.
- Bauer, Hans G. (2004). Vom Wandel, der Subjektivierung von Arbeit und dem Subjektivierenden Handeln und Lernen - u.a. im Blick auf den "6. Kondratieff". In: Schirp, Jochem/ Thiel, Irgard (Hg.): Abenteuer - ein Weg zur Jugend?: Entwicklungsanforderungen und Zukunftsperspektiven der Erlebnispädagogik. Butzbach-Griedel.

- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Büchele, Ute (1984): Erlebnispädagogik in der beruflichen Bildung - Erfahrungen aus dem FORD-Jugendförderungsprogramm. Grosshesselohe.
- Bauer, Hans G./ Lipka, Bernd/ Sieben, Hans Günter (1990): Kunsttherapie mit Strafgefangenen. Stuttgart.
- Bauer, Hans G./ Herz, Gerhard/ Herzer, Hans (1990): Ausbilder als Partner: eine Weiterbildungskonzeption für betriebliche Ausbilder als Ergebnis einer Studie über Alter und Vorbildung der Auszubildenden. Alsbach/Bergstraße.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Herz, Gerhard/ Reuter-Herzer, Mechthild (1991). Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Ausbilder als Ansatz für die Gestaltung von Arbeiten und Lernen. In: Faulstich, Peter (Hg.): Erwachsenenbildung als Ansatz zur Technikgestaltung. Frankfurt a.M.
- Bauer, Hans G./ Herz, Gerhard/ Herzer, Mechthild (1993): AQUA: ein Konzept und Seminarpaket zur Ausbilder-Qualifizierung am Arbeitsplatz - entwickelt aus einem Modellversuch der Bayer AG, Leverkusen und der Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung e.V. München. Berlin.
- Bauer, Hans G./ Bojanowski, Arnulf/ Herz, Gerhard/ Reuter-Herzer, Mechthild (1993): Arbeitsgestaltung im Betrieb - Analysen und Konzepte. Alsbach/Bergstraße.
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Brater, Michael/ Munz, Claudia/ Sabine, Pfeiffer/ Woicke, Peter (1997): Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgelitetes Arbeiten in der chemischen Industrie - Zwischenbericht. München/Burghausen.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Bojanowski, Arnulf/ Herz, Gerhard/ Reuter-Herzer, Mechthild (1998): Förderung der Sozial- und Kommunikationsfähigkeit im Betrieb als Grundlage der Sozialverträglichkeit neuer Technologien - Endbericht des Forschungsprojekts Nr. 0.53 zum NRW-Landesprogramm "Mensch und Technik - Sozialverträgliche Technikgestaltung. München.
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine (1998): „Erfahrung-Machen“ als Methode. In: Berufsbildung - Zeitschrift für Theorie und Praxis in Schule und Betrieb. 52(51).

- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine (1998): Ich streichle nicht grad die Rohre, aber - Zum Modellversuch „Entwicklung von Kompetenzen für erfahrungsgeleitetes Arbeiten“. In: el - Zeitschrift für Erleben und Lernen. 6(3-4).
- Bauer, Hans G./ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine (1999): Erfahrungsgeleitetes Lernen und Arbeiten als Methode und Ziel. In: Berufsbildung - Zeitschrift für Theorie und Praxis in Schule und Betrieb. (57).
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine (1999). Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und Lernen. In: Dehnbostel, Peter/ Markert, Werner/ Novak, Hermann (Hg.): Erfahrungslernen in der beruflichen Bildung - Beiträge zu einem kontroversen Konzept. Neusäss. S.174-183.
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine/ Woicke, Peter (2000): Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgeleitetes Arbeiten in der Chemischen Industrie - Endbericht - Band B: Arbeitsanalyse - empirische Befunde. München/Burghausen.
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine/ Woike, Peter (2000): Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgeleitetes Arbeiten in der Chemischen Industrie - Endbericht - Band C: Berufspädagogische Umsetzung, Implementation, Transfer. München/Burghausen.
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine/ Woicke, Peter (2000): Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgeleitetes Arbeiten in der Chemischen Industrie - Endbericht - Band D: Handreichungen für die betriebliche Ausbildung. München/Burghausen.
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine/ Woicke, Peter (2000): Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgeleitetes Arbeiten in der Chemischen Industrie - Endbericht - Band A - Konzeptionelle Grundlagen. München/Burghausen.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Büchele, Ute (2001): Mittlere Führungsfunktionen und berufliche Erfahrung - Endbericht. München.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Maurus, Anna/ Munz, Claudia (2002). Informelle Lernprozesse: Erfahrungsgeleitetes selbstorganisiertes Lernen (Teil B). In: Bolte, Annegret/ Porschen, Stephanie/ Fritz, Böhle (Hg.): Die Organisation des Informellen als Voraussetzung für erfolgreiche Unternehmens- und Beschäftigungsentwicklung. Endbericht. München.

- Bauer, Hans G./ Dunkel, Wolfgang/ Munz, Claudia/ Stiel, Marcus (2002): Erfahrungsgelitetes Arbeiten und Lernen im Friseurberuf - Erster Zwischenbericht zum Modellversuch "Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgelitetes Arbeiten im Handwerk am Beispiel des Friseurberufs". München/Cottbus.
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine/ Woicke, Peter (2002): Hightech-Gespür - erfahrungsgelitetes Arbeiten und Lernen in hoch technisierten Arbeitsbereichen: Ergebnisse eines Modellversuchs beruflicher Bildung in der chemischen Industrie. Bielefeld.
- Bauer, Hans G./ Dunkel, Wolfgang/ Munz, Claudia/ Stiel, Marcus (2004): Erfahrungsgelitetes Arbeiten und Lernen im Friseurberuf - Zweiter Zwischenbericht zum Modellversuch "Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgelitetes Arbeiten im Handwerk am Beispiel des Friseurberufs". München/Cottbus.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Dahlem, Hilmar/ Maurus, Anna/ Munz, Claudia (2004): Lernen im Arbeitsalltag: wie sich informelle Lernprozesse organisieren lassen. Bielefeld.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Maurus, Anna/ Claudia, Munz (2005). Vom Lern- zum Qualifizierungsbedarf kleinerer und mittlerer Unternehmen. In: Albrecht, Günter/ Bähr, Wilhelm (Hg.): Berufsbildung im Wandel. Zukunft gestalten durch Wirtschafts-Modellversuche. Berlin/Bonn.
- Bauer, Hans G./ Dunkel, Wolfgang/ Munz, Claudia (2005): Gegenstand der Arbeit - der Mensch und sein Haar - Erfahrungsgelitetes Arbeiten und Lernen im Friseurhandwerk. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. 34(5). S.14-17.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Duffer-Weis, Angelika/ Maurus, Anna/ Munz, Claudia (2006): Lern(prozess)begleitung in der Ausbildung: wie man Lernende begleiten und Lernprozesse gestalten kann. Bielefeld.
- Bauer, Hans G./ Böhle, Fritz/ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine/ Woicke, Peter (2006): Hightech-Gespür - erfahrungsgelitetes Arbeiten und Lernen in hoch technisierten Arbeitsbereichen: Ergebnisse eines Modellversuchs beruflicher Bildung in der chemischen Industrie - 2. überarbeitete Auflage. Bielefeld.

- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Munz, Claudia/ Peter, Rudolf/ Wagner, Jost (2008): Qualifikationsbedarf des Bildungspersonals. Endbericht Teil 2: Ergebnisse der Betriebsbefragung.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Munz, Claudia/ Peter, Rudolf/ Wagner, Jost (2008): Qualifikationsbedarf des Bildungspersonals. Endbericht Teil 1: Ergebnisse der Branchenumfrage.
- Bauer, Hans G./ Brater, Michael (2002): Auftragsorientiertes Lernen. In: Jahrbuch Ausbildungspraxis.
- Bauer, Hans G./ Büchele, Ute (1994): Lernen an der Realität - ein integriertes, produktionsnahes Aus- und Weiterbildungskonzept. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. 23(5).
- Bauer, Hans G./ Büchele, Ute (1994): Integrierte Produktionsnahe Aus- und Weiterbildung - Zwischenbericht des Modellversuchs. München/Kassel/Hamburg.
- Bauer, Hans G./ Büchele, Ute (1996). Lernorte und Lernortkombinationen im Modellversuch "Integrierte produktionsnahe Aus- und Weiterbildung". In: Dehnbostel, Peter (Hg.): Neue Lernorte und Lernortkombinationen - Erfahrungen und Erkenntnisse aus dezentralen Berufsbildungskonzepten. Bielefeld.
- Bauer, Hans G./ Büchele, Ute (1997): Erfahrungs- und Gruppenlernen in einer ausserbetrieblichen Berufsbildungseinrichtung. In: Berufsbildung - Zeitschrift für Theorie und Praxis in Schule und Betrieb. 51(4).
- Bauer, Hans G./ Büchele, Ute (1999): Um schlank zu sein, muss man lernen - Endbericht zum EU-LEONARDO DA VINCI Forschungsprojekt "Bildungsprozesse in schlanken und lernenden Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung des lebenslangen Lernens". München.
- Bauer, Hans G./ Hemkes, C. (1990): Handlungsorientierung in der Berufsausbildung zum Bankkaufmann/-frau - Endbericht zum Forschungsauftrag Nr. 3.899 des Bundesinstituts für Berufsbildung. Berlin/München.
- Bauer, Hans G./ Herz, Gerhard (1987): Was hat die sozialverträgliche Technikgestaltung mit der Persönlichkeitsentwicklung zu tun - und umgekehrt? In: SOTECH-Rundbrief. Hrsg. von dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. (3).

- Bauer, Hans G./ Herz, Gerhard (1991): Modellversuch: Qualifizierung neben- und hauptberuflicher Ausbilder im Betriebseinsatz. In: Lernfeld Betrieb. 31(5-6).
- Bauer, Hans G./ Herz, Gerhard (1991). The "Complete Process of Work" (CPW) - An Instrument for the Analysis of Work-Situations and Future-Oriented Ways of Vocational Training. In: Universität Bremen (Hg.): Tagungsband "Europäisches Symposium: Qualifikation - Schlüssel für eine soziale Innovation", 3 Bände, Bd. 3: Ansätze für eine prospektive Berufsbildungsplanung und -praxis. Bremen.
- Bauer, Hans G./ Herz, Gerhard (1994). Qualifizierung nebenberuflicher Ausbilder als erste Stufe einer "ganzheitlichen" Personalentwicklung. In: Walter-Arndt, Harald (Hg.): Innovative Bildungsprojekte: Kreativität entdecken und anwenden. Dresden.
- Bauer, Hans G./ Munz, Claudia (2000). Lernen, erfahrungsfähig zu werden. In: Dehnbostel, Peter (Hg.): Arbeits- und erfahrungsorientierte Lernkonzepte. Bielefeld.
- Bauer, Hans G./ Munz, Claudia (2002). Lernweg: Erfahrung machen – Ein Praxisbericht aus dem Modellversuch mit der Wacker Chemie GmbH. In: Rohs, Matthias (Hg.): Arbeitsprozessintegriertes Lernen: neue Ansätze für die berufliche Bildung. Berlin.
- Bauer, Hans G./ Munz, Claudia (2004). Erfahrungsgeleitetes Handeln lernen – Prinzipien erfahrungsgeleiteten Lernens. In: Böhle, Fritz/ Krenn, Manfred (Hg.): Workshop „Arbeit und nichtwissenschaftliches Wissen“. Tagungsreader. München.
- Bauer, Hans G./ Munz, Claudia (2004). Erfahrungsgeleitetes Handeln lernen – Prinzipien erfahrungsgeleiteten Lernens. In: Böhle, Fritz/ Pfeiffer, Sabine/ Sevsay-Tegethoff, Nese (Hg.): Die Bewältigung des Unplanbaren. Wiesbaden.
- Bauer, Hans G./ Munz, Claudia (2004): Chanexity - Kooperation und Kommunikation unter turbulenten Arbeitsbedingungen - Ein Selbstlernprogramm für Ihren Arbeitsalltag. CDROM.
- Bauer, Hans G./ Nickolai, Werner (1989): Erlebnispädagogik in der sozialen Arbeit. Lüneburg.

- Bauer, Hans G./ Pfeiffer, Sabine (1998). The Increasing Importance of Experiential Learning Under Conditions of High Technology. In: International Consortium for Experiential Learning (Hg.): 6th International Conference on Experiential Learning. Tampere.
- Beck, Ulrich/ Brater, Michael/ Tramsen, Eckardt (1976): Beruf, Herrschaft und Identität. In: Soziale Welt. (1-2).
- Beck, Ulrich/ Bolte, Karl Martin/ Brater, Michael (1976): Bildungsreform und Berufsreform. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. (4).
- Beck, Ulrich/ Brater, Michael/ Bolte, Karl Martin/ Brater, Michael (1978): Berufliche Arbeitsteilung und soziale Ungleichheit - Eine historisch-gesellschaftliche Theorie der Berufe. Frankfurt a.M [u.a.].
- Beck, Ulrich/ Brater, Michael/ Wegener, Bernd (1979): Berufswahl und Berufszuweisung - Zur sozialen Verwandtschaft von Ausbildungsberufen. Frankfurt a.M [u.a.].
- Beck, Ulrich/ Brater, Michael/ Bernd, Wegener (1979): Soziale Verwandtschaft von Ausbildungsberufen als Grenze beruflicher Flexibilität. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. (4).
- Beck, Ulrich/ Brater, Michael/ Daheim, Hansjürgen (1980): Soziologie der Arbeit und der Berufe - Grundlagen, Problemfelder, Forschungsergebnisse. Reinbek bei Hamburg.
- Beck, Ulrich/ Brater, Michael (1978). Berufliche Qualifikationsstrukturen als Medien der Verteilung und Legitimation sozialer Chancen. In: Bolte, Karl Martin (Hg.): Verhandlungen des 18. Deutschen Soziologentages. Neuwied.
- Beck, Ulrich/ Michael, Brater (1977): Die soziale Konstitution der Berufe: Materialien zu einer subjektbezogenen Theorie der Berufe. 2Bde. Frankfurt a.M/New York.
- Böhle, Fritz/ Brater, Michael/ Maurus, Anna (1997): Pflegearbeit als situatives Handeln - Ein realistisches Konzept zur Sicherung von Qualität und Effizienz der Altenpflege. In: Pflege. (1).

- Böhle, Fritz/ Bauer, Hans G./ Munz, Claudia/ Pfeiffer, Sabine (2001). Kompetenzen für erfahrungsgeleitete Arbeit - Neue Inhalte und Methoden beruflicher Bildung bei der Arbeit mit komplexen technischen Systemen. In: Eicker, Friedhelm (Hg.): "Mensch-Maschine-Interaktion": Arbeiten und Lernen in rechnergestützten Arbeitssystemen in Industrie, Handwerk und Dienstleistung. Baden-Baden.
- Böhle, Fritz/ Brater, Michael (1999): Erfahrungsgeleitetes Arbeiten und neue Perspektiven für die berufliche Bildung in der Pflege. In: Berufsbildung - Zeitschrift für Theorie und Praxis in Schule und Betrieb. (57).
- Bojanowski, Arnulf/ Brater, Michael/ Dederling, Heinz (1989): Qualifikationsbedarf des Beschäftigungssystems und individuelle Bildungsansprüche aus berufspädagogischer Sicht - Gutachten für die Enquete Kommission "Zukünftige Bildungspolitik - Bildung 2000. München/Bonn.
- Bojanowski, Arnulf/ Brater, Michael/ Dederling, Heinz (1991): Brücke zwischen Schule und Beruf - Analysen und Ansätze zur Verbindung von Arbeit und Lernen in Schule und Betrieb. Frankfurt a.M.
- Bojanowski, Arnulf/ Brater, Michael/ Dederling, Heinz (1991): Qualifizierung als Persönlichkeitsbildung - Analysen und Ansätze zur Verbindung von Arbeit und Lernen in Schule und Betrieb. Frankfurt a.M.
- Bojanowski, Arnulf/ Brater, Michael (1993). Arbeitsweltliche Entwicklung und individuelle Bildungsansprüche. In: Mattern, Cornelia (Hg.): Beiträge zur Beruflichen Bildung. Hagen.
- Bolte, Karl Martin/ Brater, Michael/ Kudera, Sabine and (1974): Arbeitnehmer in der Industriegesellschaft - Berufssoziologische Aspekte. Stuttgart [u.a.].
- Bonhoeffer, Anne/ Brater, Michael (2007). Berufliche Entwicklungen ehemaliger Waldorfschüler. In: Barz, Heiner (Hg.): Absolventen von Waldorfschulen: eine empirische Studie zu Bildung und Lebensgestaltung. Wiesbaden.
- Bonhoeffer, Anne/ Brater, Michael (2007): Was machen die Ehemaligen des Studiengangs Kunst im Sozialen/Kulturpädagogik der Alanus-Hochschule im Beruf? Eine Ehemaligenstudie. München.
- Brater, Michael (1977): Gesellschaftliche Arbeitsteilung und berufliche Strategien: eine Theorie der gesellschaftlichen Entstehung der Berufe. München.

- Brater, Michael (1979): Arbeit im Schulunterricht. In: Westermanns Pädagogische Beiträge. (8).
- Brater, Michael (1980): Überlegungen zur beruflichen Bildung Erwachsener. In: Das Forum, Zeitschrift der VHS Bayern. (3).
- Brater, Michael (1980). Die Aufgaben beruflicher Weiterbildung. Zur Konzeption einer "subjekt-orientierten" Weiterbildung. In: Weymann, Ansgar (Hg.): Handbuch für die Soziologie der Weiterbildung. Neuwied.
- Brater, Michael (1981). Theorien und Modellvorstellungen für den Zusammenhang zwischen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem und ihre Bedeutung für die Studienberatung. Ausbildungssystem - Beschäftigungssystem - Studienberatung, Veröffentlichung des Modellversuchs "Studienberatung" in Hannover. Hannover.
- Brater, Michael (1981): Thesen zur Berufskonstruktion. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (3).
- Brater, Michael (1981): Neue Formen der Jungarbeiterbildung. Theoretische Erträge und praktische Ansätze des Modellversuchs JUBA. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. (3).
- Brater, Michael (1982). Probleme des Berufs und der Berufsschneidung. In: Bojanowski, Arnulf (Hg.): Probleme des Berufs und der Berufsausbildung: Analysen und Ansätze zur Verbindung von beruflichem und allgemeinem Lernen in der Sekundarstufe II. Kassel.
- Brater, Michael (1982). Arbeitsteilung: Funktionale Logik oder Interessendurchsetzungsinstrument? In: Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (Hg.): Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Nürnberg.
- Brater, Michael (1982). Probleme der Berufskonstruktion. In: Bundesinstitut für Berufliche Bildung (Hg.): Berufsbildung, Berufsbildungsforschung und Berufsforschungsplanung. Berlin.
- Brater, Michael (1983). Rückkehr in den Beruf? - Biographische Probleme von Frauen zwischen Familie und Beruf. In: Bolte, Karl Martin (Hg.): Subjekt-orientierte Arbeits- und Berufssoziologie. New York.

- Brater, Michael (1983): Arbeit - Beruf - Persönlichkeit. Bestand und Veränderungen in einer Dekade. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Beiheft 4, Berufsbildungspolitik in den 70er Jahren.
- Brater, Michael (1983): Berufliche Arbeit und Persönlichkeitsentwicklung. In: Das Baugerüst - Zukunft der Arbeit. (6).
- Brater, Michael (1983). Das Projekt "JUBA" - Ausbildungsvorbereitungen schwervermittelbarer Jugendlicher. In: Bundesinstitut für Berufliche Bildung (Hg.): Modellversuche zur beruflichen Bildung. Berlin.
- Brater, Michael (1984). Subjektorientierte berufliche Weiterbildung. In: Ebert, Gerhard (Hg.): Arbeitslosigkeit und berufliche Bildung. Frankfurt a.M.
- Brater, Michael (1984). Reaktionsmuster von Jugendlichen angesichts eingetretener oder bevorstehender Arbeitslosigkeit. Internationales Jahrbuch der Erwachsenenbildung. Köln. S.22-34.
- Brater, Michael (1984): Kunst in der beruflichen Bildung: theoretische Überlegungen zu den pädagogischen Chancen künstlerischen Übens. Grosshesselohe.
- Brater, Michael (1984): Künstlerisches Tun und Werkstattarbeit als Bildungsmittel im Jugendalter - Teile I-III. In: Erziehungskunst. (7-10).
- Brater, Michael (1984): Fachliche und allgemeine Anforderungen an berufliche Bildung. In: Sprache und Beruf. (1).
- Brater, Michael (1984). Neue Ansätze in der betrieblichen Ausbildungspraxis. Zur Verbindung von beruflicher, allgemeiner und politischer Bildung. In: Technische Universität Berlin (Hg.): Grundfragen der beruflichen Weiterbildung. Hochschultage Berufliche Bildung, Tagungsberichte Nr. 11/1984. Berlin.
- Brater, Michael (1986): Brücke zwischen Schule und Beruf: der Förderlehrgang Voith im Spiegel seiner ehemaligen Teilnehmer. München.
- Brater, Michael (1986): Künstlerische Übungen fördern Schlüsselqualifikationen in der Ausbildung. In: TIBB. (6).

- Brater, Michael (1987). Explorative Methoden in der sozialwissenschaftlichen Praxisforschung. In: Voges, Wolfgang (Hg.): Methoden der Biographie- und Lebenslaufforschung. Opladen.
- Brater, Michael (1987). Dienstleistungsarbeit und Berufliche Bildung. Thesen zur Problematik berufsförmig organisierter Dienstleistungsarbeit. In: Buck, Bernhard/ Brater, Michael (Hg.): Berufsbildung im Dienstleistungsbereich. Bonn.
- Brater, Michael (1987). Allgemeinbildung und berufliche Qualifikation. In: Müller-Rolli, Sebastian (Hg.): Das Bildungswesen der Zukunft. Stuttgart.
- Brater, Michael (1987): Ausbilder in der Beruflichen Rehabilitation - Kurseinheit 1: Der theoretische Ansatz der Rehabilitation durch Arbeit. Kurseinheit 2: Praktische Gesichtspunkte zur Durchführung der Rehabilitation durch Arbeit. Hagen.
- Brater, Michael (1987). Umriss einer anthroposophischen Berufspädagogik. In: Verlag Freies Geistesleben (Hg.): Lesen im anthroposophischen Buch, Ein Almanach, 40 Jahre Verlag Freies Geistesleben. Stuttgart.
- Brater, Michael (1988): Veränderung der beruflichen Lebensläufe und Weiterbildung. In: Das Forum, Zeitschrift der VHS Bayern. (3).
- Brater, Michael (1988): Eingliederung durch Arbeit: Handreichung für Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Einrichtungen für Menschen mit psychischen Behinderungen. Wuppertal.
- Brater, Michael (1990). Ende des Taylorismus - Paradigmenwechsel in der Berufspädagogik? In: Laur-Ernst, Ute (Hg.): Neue Fabrikstrukturen - Veränderte Qualifikationen. Bonn.
- Brater, Michael (1992). Zwischen Anspruch und Wirklichkeit - Die Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf soziale Stellung, Funktion und Qualifizierungskonzepte für das Ausbildungspersonal in der Industrie. In: Dehnbostel, Peter (Hg.): Neue Technologien und berufliche Bildung: modellhafte Entwicklungen und theoretische Erkenntnisse. Berlin.
- Brater, Michael (1993): Neue Anforderungen an anthroposophische Ausbildung. In: Ausbildung. Beilage zur Wochenschrift "Das Goetheanum". (6).

- Brater, Michael (1993). Industriekaufleute als Vermittler zwischen "Innen" und "Aussen"; Entwicklungstendenzen kaufmännischer Arbeit aufgrund von Marktverhältnissen - Analysen neuerer Lernortkonzepte und Methoden in der kaufmännischen Berufsausbildung der Industrie. In: Buck, Bernhard (Hg.): Zur Ausbildung von Industriekaufleuten: Bedingungen und Möglichkeiten von Erfahrungslernen und Praxisverständnis. Bonn.
- Brater, Michael (1995). Selbstorganisation der Mitarbeiter als Produktivitätsbeitrag - Gruppenarbeit in der Zahlungsverkehrsabwicklung einer Bank. In: Striening, Hans-Dieter (Hg.): Chefsache Gemeinkostenmanagement: Reserven entdecken und ausschöpfen. Landsberg/Lech.
- Brater, Michael (1995): Lernen am Arbeitsplatz: Leitfaden für die persönlichkeitsorientierte Ausbildung am Arbeitsplatz der Bankkaufleute. Stuttgart.
- Brater, Michael (1995): Wissenschaftlicher Wandel und künstlerisches Handeln - Impulse der Bewusstseinsseele in der Durchdringung der Arbeitswelt und Kunst. In: Die Drei. Zeitschrift für Anthroposophie in Wissenschaft, Kunst und sozialem Leben.
- Brater, Michael (1997). Schule und Ausbildung im Zeichen der Individualisierung. In: Beck, Ulrich (Hg.): Kinder der Freiheit. Frankfurt a.M.
- Brater, Michael (1998): Anthroposophische Berufe – Sackgassen oder Zukunftswege. In: Info 3. (4).
- Brater, Michael (1998): Beruf und Biographie. Esslingen.
- Brater, Michael (1999): Das GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung. In: Erziehungskunst. (10).
- Brater, Michael (2000). Was brauchen wir morgen? Berufsentwicklung, Anforderungsprofile und (Waldorf-)Schule. In: Kleinau-Metzler, Doris (Hg.): Die Zukunft der Waldorfschule: Perspektiven zwischen Tradition und neuen Wegen. Reinbek bei Hamburg.
- Brater, Michael (2000): Die Regionale Oberstufe Jurasüdfuss - Endbericht der wissenschaftlichen Begleitung. Eriswil.
- Brater, Michael (2001): Die Sprache der Verwirrten. In: Die Drei. Zeitschrift für Anthroposophie in Wissenschaft, Kunst und sozialem Leben. (8-9).

- Brater, Michael (2001): „Das eigene Leben zerfällt, wenn man es nicht gestaltet“ - Ein Gespräch mit Michael Brater über Ausbildungsfragen. In: Seelenpflege in Heilpädagogik und Sozialtherapie. (2).
- Brater, Michael (2003): Lernen am Arbeitsplatz. In: Personalwirtschaft. (9).
- Brater, Michael (2005): Innere Klarheit - Anthroposophische Altenpflegeausbildung. In: Altenpflege. Organ der Fachkräfte in ambulanter und stationärer Altenpflege.
- Brater, Michael (2007). Die Kunst und das Leben. In: Helmers, Gerhard (Hg.): Skulpturen für die Natur. Hohenems.
- Brater, Michael (2008). Was ist informelles Lernen und wie geht es vor sich? In: Rothe, Georg (Hg.): Berufliche Bildung in Deutschland : das EU-Reformprogramm "Lissabon 2000" als Herausforderung für den Ausbau neuer Wege beruflicher Qualifizierung im lebenslangen Lernen. Karlsruhe. S.425-430.
- Brater, Michael (2008). Bemühungen um die Flexibilisierung der Beruf. In: Rothe, Georg (Hg.): Berufliche Bildung in Deutschland : das EU-Reformprogramm "Lissabon 2000" als Herausforderung für den Ausbau neuer Wege beruflicher Qualifizierung im lebenslangen Lernen. Karlsruhe. S.496-504.
- Brater, Michael (2008). Wie kann die Hochschule berufliche Handlungskompetenz ausbilden? In: Schieren, Jost (Hg.): Bildungsmotive in Kunst und Wissenschaft. Oberhausen.
- Brater, Michael (2008). Wirkung und Vorteile einer arbeitsintegrierten Weiterbildung. In: Rothe, Georg (Hg.): Berufliche Bildung in Deutschland : das EU-Reformprogramm "Lissabon 2000" als Herausforderung für den Ausbau neuer Wege beruflicher Qualifizierung im lebenslangen Lernen. Karlsruhe. S.484-488.
- Brater, Michael (2008). Wie kann man nachweisen, was jemand informell gelernt hat? - Das Kompetenzportfolio. In: Rothe, Georg (Hg.): Berufliche Bildung in Deutschland : das EU-Reformprogramm "Lissabon 2000" als Herausforderung für den Ausbau neuer Wege beruflicher Qualifizierung im lebenslangen Lernen. Karlsruhe. S.488-496.

- Brater, Michael (2008). Von der Industriegesellschaft zur Wissensgesellschaft. In: Rothe, Georg (Hg.): Berufliche Bildung in Deutschland : das EU-Reformprogramm "Lissabon 2000" als Herausforderung für den Ausbau neuer Wege beruflicher Qualifizierung im lebenslangen Lernen. Karlsruhe. S.437-441.
- Brater, Michael (2009): Exzellente Orientierung: Künstlerische Bildung und Berufsarbeit. In: infodienst. Das Magazin für kulturelle Bildung.
- Brater, Michael (2010). Berufliche Bildung. In: Böhle, Fritz/ Voß, Günter/ Wachtler, Günter (Hg.): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden. S.805-837.
- Brater, Michael/ Englert, Michael/ Büchele, Ute and (1984): Künstlerisch-handwerkliche Übungen in der Ausbildung von Elektroanlageninstallateuren. Konzept und berufspädagogisch Hintergrund des Modellversuchs der BEA Künstlerisch-handwerkliche Übungen in der Ausbildung von Elektroanlageninstallateuren. Konzept. München.
- Brater, Michael/ Saum, Karlutz/ Sonntag, Karlheinz (1985): Entwicklung schöpferischer Fähigkeiten in der Berufsvorbereitung und Berufsausbildung - Zum Modellversuch der J.M.Voith GmbH, Heidenheim. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (3).
- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Reuter, Mechthild (1985): Fachübergreifende Qualifizierung durch künstlerische Übungen: Bericht über einen Ausbildungsversuch im Jugendförderungsprogramm der FORD-Werke-AG, Köln. München.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Herzer, Hans (1985): Personalentwicklung durch Eurythmie: ein Praxisbericht zur situativen Unternehmensorganisation. München.
- Brater, Michael/ Elsässer, Peter/ Herz, Gerhard (1985): Selbstbewusstsein und Verhaltenssicherheit - Ergebnisse der Nachbefragung ehemaliger Teilnehmer am Förderlehrgang der J.M.Voith GmbH, Heidenheim. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (6).
- Brater, Michael/ Raidus, Helga/ Wehle, Ernst-Ulrich (1986): Die Gestaltung von Arbeitsverhältnissen für psychisch Behinderte in Übergangseinrichtungen und Betrieben - Kurzfassung des Berichts. In: Das Seelenpflegebedürftige Kind.

- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Herzer, Hans (1987): Eurythmie am Arbeitsplatz: die soziale Wirksamkeit künstlerischen Tuns: Erfahrungen aus einem Industriebetrieb. Stuttgart.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Englert, Michael (1987): Fachausbildung und künstlerische Übungen - Ein Weg zur Förderung beruflicher Handlungsfähigkeit. München.
- Brater, Michael/ Elsässer, Peter/ Zastrow, Winfried J (1987): Dynamisches Formenzeichnen - Künstlerisch-handwerkliche Übungen für die betriebliche und ausserbetriebliche Bildungsarbeit mit Jugendlichen. Band 1. München.
- Brater, Michael/ Elsässer, Peter/ Zastrow, Winfried J (1987): Geometrisches Zeichnen - Künstlerisch-handwerkliche Übungen für die betriebliche und ausserbetriebliche Bildungsarbeit mit Jugendlichen. Band 2. München.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Fucke, Erhard/ Herz, Gerhard (1988): Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung. Stuttgart.
- Brater, Michael/ Elsässer, Peter/ Zastrow, Winfried J (1988): Holzschnitzen und Tonarbeiten - Künstlerisch-handwerkliche Übungen für die betriebliche und ausserbetriebliche Bildungsarbeit mit Jugendlichen. Band 3. München.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Selka, Reinhard/ Reuter-Herzer, Mechthild (1989): Kreative Aufgaben zur Förderung der Motivation und Selbständigkeit - Seminar zur Aubilderförderung. Berlin.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Fucke, Erhard/ Herz, Gerhard (1989): Künstlerisch handeln: die Förderung beruflicher Handlungsfähigkeit durch künstlerische Prozesse. Stuttgart.
- Brater, Michael/ Hemmer, Christiane/ Maurus, Anna/ Munz, Claudia (1991): Berufsfeld- und Qualifikationsanalyse für Umweltfachleute in der öffentlichen Verwaltung. Berlin.
- Brater, Michael/ Lindig, Reinhard/ Maurus, Anna (1993): Ausgründungen aus Gesellschaften zur Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung: beschäftigungsrelevante Fallbeispiele. Nürnberg.

- Brater, Michael/ Hemmer-Schanze, Christiane/ Maurus, Anna/ Munz, Claudia (1996): Wird Arbeit Kunst, kann die Natur leben: Umweltschutz durch ein neues Verständnis von Arbeit und Beruf. Ostfildern.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Fucke, Erhard/ Herz, Gerhard (1999): Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung - 2. Auflage. Gräfelfingen.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute/ Gleide, Ralf (2002): Betriebseurythmie - Ein Übungsweg zu Teambildung und beweglicher Arbeitsorganisation. Stuttgart.
- Brater, Michael/ Dahlem, Hilmar/ Maurus, Anna/ Thiessen, Karl (2004): Neue Wege der Weiterbildung im Einzelhandel. In: Personalführung. (10).
- Brater, Michael/ Dahlem, Hilmar/ Maurus, Anna (2004): Lernen am eigenen Problem. Berufliche Weiterbildung durch Lernbegleitung. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (5).
- Brater, Michael/ Dahlem, Hilmar/ Maurus, Anna (2005). Wissenschaftliche Begleitung als Lernpartnerschaft. In: Holz, Heinz/ Schemme, Dorothea (Hg.): Wissenschaftliche Begleitung bei der Neugestaltung des Lernens - Innovation fördern, Transfer sichern. Bielefeld.
- Brater, Michael/ Hemmer-Schanze, Christiane/ Schmelzer, Albert (2007): Schule ist bunt: Eine interkulturelle Waldorfschule im sozialen Brennpunkt. Stuttgart.
- Brater, Michael/ Kinter, Hans/ Maurus, Anna/ Peter, Rudolf/ Keicher, Sybille (2007): Bildungsconsulting in Kooperation mit Betriebsräten in kleineren und mittleren Unternehmen zur Förderung der Humanressourcen - Schriftenreihe des BIBB: Bildungsdienstleister – Regionale Vernetzung mit kleinen und mittelständischen Betrieben. Konstanz.
- Brater, Michael/ Haselbach, Dieter/ Stefer, Antonia (2010): Kompetenzen sichtbar machen: Zum Einsatz von Kompetenzportfolios in Waldorfschulen. Frankfurt am Main.
- Brater, Michael/ Bauer, Hans G. (1990). Schlüsselqualifikationen - der Einzug der Persönlichkeitsentwicklung in die berufliche Bildung? In: Herzer, Hans/ Dybowski, Gisela/ Bauer, Hans G. (Hg.): Methoden betrieblicher Weiterbildung: Ansätze zur Integration fachlicher und fachübergreifender beruflicher Bildung. Eschborn.

- Brater, Michael/ Bockemühl, Michael (1988): Studium und Arbeit - Lernen im 4. Jahrsiebt. Stuttgart.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute (1985): Eurythmie in Industriebetrieben. In: Erziehungskunst. (4).
- Brater, Michael/ Büchele, Ute (1985): Sozialpädagogische Arbeit im Betrieb: die sozialpädagogische Betreuung im FORD-Jugendförderungsprogramm. München.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute (1986): Erprobung arbeitsplatzorientierter Methoden für die Ausbildung von Industriekaufleuten unter den Bedingungen neuer Technologien - Konzept des Modellversuchs. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (2).
- Brater, Michael/ Büchele, Ute (1991): Persönlichkeitsorientierte Ausbildung am Arbeitsplatz. München.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute (1992): Entdeckendes Lernen in der Berufsausbildung. Eine Handreichung für Ausbildungsleiter - GAB-Handbuch. Bonn.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute (1993). Alternative Arbeits- und Lernangebote für altersgemischte Gruppen in einer Bank. In: Bullinger, Hans-Jörg (Hg.): Alter und Erwerbsarbeit der Zukunft: Arbeit und Technik bei veränderten Alters- und Belegschaftsstrukturen. Budapest.
- Brater, Michael/ Büchele, Ute (1993): Entwicklungsschritte zur Gruppenarbeit in der Mengensachbearbeitung: ein Leitfaden am Beispiel des Inlandszahlungsverkehrs der Vereins- und Westbank, Hamburg. Mering.
- Brater, Michael/ Elsässer, Peter (1986): Kreativ fördern - Ganzheitlich Bilden durch praktisches Tun - Der Modellversuch "Förderlehrgang Voith". Bonn.
- Brater, Michael/ Hemmer-Schanze, Christiane (1995): Arbeitsplatzanalyse von UmweltingenieurInnen - Berufliche Qualifikationsanforderungen von AbsolventInnen der Fachhochschule München. Zwischenbericht. München.
- Brater, Michael/ Herz, Gerhard (1986): Persönlichkeitsbildung und Technologiebewältigung - Zu den Aufgaben der Berufsvorbereitung im Computerzeitalter. In: Erziehungskunst. (6).

- Brater, Michael/ Herz, Gerhard (1986): Kreativitätsübungen in der Personalentwicklung. In: Personalwirtschaft. (4).
- Brater, Michael/ Herz, Gerhard (1988): Persönlichkeitsorientierte Arbeitsgestaltung als integrierter Innovations- und Weiterbildungsprozess. In: Personalwirtschaft. (7).
- Brater, Michael/ Herz, Gerhard (1992). Weiterbildungsbedarf nebenberuflicher Ausbilder und Ausbilderinnen. In: Steinborn, Hans-Christian (Hg.): Ausbilder in der Industrie: veränderte Rahmenbedingungen, neue Ziele neue Ansprüche. Berlin.
- Brater, Michael/ Kaul, Günter (1987): Altenpflege - Ansätze zu einem neuen Pflegekonzept auf der Grundlage einer Altersmenschkunde. Stuttgart.
- Brater, Michael/ Landig, Katja (1994): Lehrkräfte lernen, handlungsorientiert zu unterrichten: ein Seminarleitfaden für Lehrer und Dozenten mit zahlreichen künstlerischen Übungen, Arbeitsblättern und Unterrichtsideen. München.
- Brater, Michael/ Landig, Katja (1995): Der neue Verkäufer: Qualifikationsanforderungen und Qualifizierungsmethoden am Beispiel eines Fachberaters im Handel. Mering.
- Brater, Michael/ Lang-Körsgen, Rolf (1998): Vernetztes Denken und Handeln lernen – Handbuch für Seminarleiter - Grundlagen des vernetzten Denkens. Seminarbeschreibung mit Aufbau, Übungen, Arbeitsblättern und Fallbeispielen. München.
- Brater, Michael/ Lipka, Bernd (1988): Plastisches Gestalten - Das Erlernen einer neuen Sprache - Auswertungen und Notizen zu einem weiteren "Kunst im Knast"- Versuch. In: Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe. (6).
- Brater, Michael/ Lottmann, Alfred (1990): Schlüsselqualifikationen und beruflicher Neuanfang: Bericht über einen Modellversuch mit arbeitslosen Frauen. München.
- Brater, Michael/ Lucke, Doris (1980): Zur Problematik der 'Angemessenheit' von Erwerbstätigkeiten im neuen Scheidungsfolgenrecht. In: Soziale Welt. (2).

- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1992). Ansätze zu einem integrativen Pflegekonzept. In: Niederfranke, Annette (Hg.): Altern in unserer Zeit: Beiträge der IV. und V. Gerontologischen Woche am Institut für Gerontologie, Heidelberg. Wiesbaden.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1993): Lernen am Arbeitsplatz - Leitfaden für die persönlichkeitsorientierte Ausbildung am Arbeitsplatz der Bankkaufleute. Wiesbaden.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1993): "Nögge" in der Weiterbildung - Anmerkungen aus der Begleitung der Kurse im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke. In: Flensburger Hefte, Sonderheft. (11).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1994): Informations- und Kommunikationstechniken im Handwerk. Bielefeld.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1995): Marktorientierung ist überlebensnotwendig - Teil II: "Lean Management" in der stationären Altenhilfe. In: Altenpflege. Organ der Fachkräfte in ambulanter und stationärer Altenpflege. (3).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1995): Marktorientierung ist überlebensnotwendig - Teil I: Zur Arbeitsorganisation in der stationären Altenpflege nach Einführung der Pflegeversicherung. In: Altenpflege. Organ der Fachkräfte in ambulanter und stationärer Altenpflege. (2).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1995): Innen und Aussen. Ansichten eines Berufes. In: Altenpflege Forum.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1996): Leitbildentwicklung in der Heilpädagogik und Sozialtherapie. In: Seelenpflege in Heilpädagogik und Sozialtherapie. (1).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1996): Glaubensbekenntnis oder leere Hülle - Leitbildentwicklung in Einrichtungen der Altenpflege. In: Altenpflege. Organ der Fachkräfte in ambulanter und stationärer Altenpflege. (7).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1996): Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen des Verbands für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V - Leitfaden für die Einführung eines Verfahrens zur Qualitätssicherung und Qualitätsent. München.

- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1996): Flexibilität statt Fließbandpflege - Neue Arbeitsstrukturen in der stationären Altenpflege. In: Heim und Pflege. Magazin für das Management in Alten- und Pflegeheimen. (2).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1997): Wider die Fremdbestimmung - Selbstorganisiertes Arbeiten in der stationären Altenpflege. In: Altenpflege Forum.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1998): Auf dem Weg zum schlanken Heim - Ergebnisse eines Forschungsprojektes. In: Altenpflege-Forum. (1).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1998): Der Weg zum Leitbild – Ein Leitfaden. München.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1998): Selbstorganisation in der Pflege – Ein Leitfaden für die Praxis. München.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1999): Selbstverwaltung – ein alter Hut? In: Die Drei. Zeitschrift für Anthroposophie in Wissenschaft, Kunst und sozialem Leben. (7-8).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1999): Das schlanke Heim: Lean-Management in der stationären Altenpflege. Hannover.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (1999): Arbeit individuell und schicksalsgemäß gestalten. Qualitätsfragen in anthroposophischen Einrichtungen. In: Das Goetheanum.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (2000): Das GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in pädagogischen und sozialen Einrichtungen. München.
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (2000): Das kreative Potential der Gruppe finden. In: Die Drei. Zeitschrift für Anthroposophie in Wissenschaft, Kunst und sozialem Leben. (3).
- Brater, Michael/ Maurus, Anna (2001): Vom Bildungsträger zum Bildungsdienstleister. Wie kann ein Bildungsträger marktfähige Lernangebote entwickeln und gestalten? In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (6).

- Brater, Michael/ Munz, Claudia (1994): Die pädagogische Bedeutung der Buchführung: Überlegungen und Erfahrungen zu ihrem Einsatz in der Waldorfschule. Stuttgart.
- Brater, Michael/ Munz, Claudia (1996): Zusammenarbeit von Schule und Handwerk: Chancen und Wirkungen einer Öffnung von Schule für die Arbeitswelt. Weinheim.
- Brater, Michael/ Reuter-Herzer, Mechthild (1988): Tradition und individuelle Gestaltungskräfte - Pädagogische Aufgaben der Kunst in sozialen Bereichen. In: Erziehungskunst. (2).
- Brater, Michael/ Reuter-Herzer, Mechthild (1991): Künstlerisch-kreative Übungen in der beruflichen Bildung. Hagen.
- Brater, Michael/ Rudolf, Peter (2003): Die Qualifikationsbedarfsanalyse als Instrument zur Erhöhung der Kundenorientierung von Weiterbildungsträgern. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (4).
- Brater, Michael/ Wagner, Jost (2008): Qualifikationsbedarf des betrieblichen Bildungspersonals - Eine explorative Studie. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. 05/2008.
- Brater, Michael/ Wagner, Jost (2008): Was müssen Ausbilder heute können? Ergebnisse einer explorativen Studie im Auftrag des BIBB. In: Der deutsche Berufsausbilder. 4/34(136). S.4-7.
- Brater, Michael/ Wehle, Ernst-Ulrich (1982). Bildungs- und Berufsbiographien ehemaliger Kasseler Waldorfschüler - Erfahrungen mit der Integration beruflicher und allgemeiner Bildung in der Freien Waldorfschule Kassel. Nachbefragung von Absolventen einfach- und doppelqualifizierter Ausbildungsgänge. In: Dederling, Heinz (Hg.): Schriftenreihe der wissenschaftlichen Begleitung Modellversuch Sekundarstufe II in Hessen. Frankfurt a.M.
- Büchele, Ute (1986): Selbständigkeit lernen? - Handwerklich-künstlerische Übungen in der Berufsausbildung. In: TIBB. (2).
- Büchele, Ute (1990): Soziale Fähigkeiten - Ein Aspekt zukünftiger Arbeit. In: Trigon Themen. (1).

- Büchele, Ute (1993). Konzeptionelle Kriterien zur Strukturierung des Handlungsfeldes von Industriekaufleuten. In: Buck, Bernhard (Hg.): Zur Ausbildung von Industriekaufleuten: Bedingungen und Möglichkeiten von Erfahrungslernen und Praxisverständnis. Bonn.
- Büchele, Ute (1994). Wer will sich bedienen? Vom Warenkorb mit Schlüsselqualifikationen zur Persönlichkeitsbildung. In: V.H.S München (Hg.): Übergang Schule Arbeitswelt, neue Ansätze für Jugendliche, Ergebnisse der Fachtagung. München.
- Büchele, Ute (1995). Die didaktischen Prinzipien des Wacker-Modellversuches - Fazit und Ausblick nach drei Jahren. In: Dehnbostel, Peter (Hg.): Didaktik moderner Berufsbildung: Standorte, Entwicklungen, Perspektiven. Bielefeld.
- Büchele, Ute (1998). Modellversuche – Erkenntnisgewinn für Forschung und Praxis? In: Euler, Dieter (Hg.): Berufliches Lernen im Wandel - Konsequenzen für die Lernorte?: Dokumentation des 3. Forums Berufsbildungsforschung 1997 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nürnberg.
- Büchele, Ute (2003). Lernort Arbeitsplatz - Gestaltung Lernförderlicher Arbeitsbedingungen. In: Learntec (Hg.): Tagungsreader des Kongresses 2003. Karlsruhe.
- Büchele, Ute (2003). Erfassen, bewerten und anerkennen von informell erworbenen Kompetenzen. In: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hg.): Berufsbildung im 21. Jahrhundert: Perspektiven für eine globale Gesellschaft (CD-ROM). Bielefeld.
- Büchele, Ute (2004). Kann man Lernbegleitung lehren? - Erfahrungen aus der Schulung von Lernberatern. In: Rohs, Matthias (Hg.): Lernberatung in der beruflich-betrieblichen Weiterbildung: Konzepte und Praxisbeispiele für die Umsetzung. Berlin.
- Büchele, Ute (2006). Beratung und Begleitung von Lernprozessen. In: Loroff, Claudia (Hg.): Arbeitsprozessorientierte Weiterbildung: Lernprozesse gestalten Kompetenzen entwickeln. Bielefeld.
- Büchele, Ute/ Lang-Körsgen, Rolf/ Munz, Claudia (1996): Eine Waldorfschule öffnet sich der Arbeitswelt - Handwerkerhof Gröbenzell. In: Erziehungskunst. (3).

- Büchele, Ute/ Malarski, Roswitha/ Munz, Claudia (1997): Pädagogischer Umgang mit dem Gewalt - Phänomen in der Berufsausbildung. Zwischenbericht zum Leonardo da Vinci - Pilotprojekt. München/Weimar.
- Büchele, Ute/ Malarski, Roswitha/ Munz, Claudia/ Schmidtman-Ehnert, Angelika (1997): Handlungsfähig statt handgreiflich: Konflikte lösen - Gewalt vermeiden; Strategien für die Berufsausbildung. Bielefeld.
- Büchele, Ute/ Malarski, Roswitha/ Munz, Claudia/ Schmidtman-Ehnert, Angelika (1998): Attitude instead of attack: Resolving conflict and preventing violence; strategies for vocational training. Bielefeld.
- Büchele, Ute/ Malarski, Roswitha/ Munz, Claudia/ Schmidtman-Ehnert, Angelika (1998): Handlungsfähig statt handgreiflichvermeiden. Ein Handbuch für AusbilderInnen. Bielefeld.
- Büchele, Ute/ Schulze, Hartmut/ Seyd, Wolfgang (2004): Betriebsnahe Ausbildung behinderter Menschen - Abschlussbericht zum Modellversuch IntAB Integrative Ausbildung für Büroberufe. München/Hamburg.
- Büchele, Ute/ Herz, Gerhard (1987): Neugestaltung der Spanerausbildung als Weiterbildungsprojekt für Ausbilder der FORD AG. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (4).
- Büchele, Ute/ Kohlhaas, Joachim (2008): Reflexives Handeln - Basis für lebenslanges Lernen. Qualifizierung des Ausbildungspersonals bei der Deutschen Telekom. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. 01/2008.
- Büchele, Ute/ Munz, Claudia (1995): Gewaltförmige Orientierungen bei Jugendlichen - Strategien zu ihrer Überwindung durch Umgestaltung der Berufsausbildung. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. 24(5).
- Büchele, Ute/ Munz, Claudia (1995): Ausbildung gegen Gewalt - Ein Modellversuch in Weimar. In: Die Drei. Zeitschrift für Anthroposophie in Wissenschaft, Kunst und sozialem Leben. (9).
- Büchele, Ute/ Munz, Claudia (1997): Der Gewalt begegnen - eine berufspädagogische Herausforderung - Strategien, Umsetzungswege. Endbericht zum Modellversuch. München.

Büchele, Ute/ Munz, Claudia (1999): Erziehung und Gewalt - Provokante Thesen eines Kriminologen. In: Die Drei. Zeitschrift für Anthroposophie in Wissenschaft, Kunst und sozialem Leben. (6).

Büchele, Ute/ Werdecker, Monika (2003): Binnendifferenzierung in der Ausbildung. In: Berufsbildung - Zeitschrift für Theorie und Praxis in Schule und Betrieb. (82).

(1987): Berufsbildung im Dienstleistungsbereich. Bonn.

Fucke, Erhard (1979): Die produktiv arbeitende Lehrwerkstatt. In: Westermanns Pädagogische Beiträge. (8).

Fucke, Erhard (1981): Lernziel: Handeln können: Erfahrungen und Überlegungen zu einem erweiterten Bildungskonzept. Frankfurt a.M.

Fucke, Erhard (1983): Probleme der Jugend heute: Herausforderung für das Unternehmen. In: Erziehungskunst. (4).

Fucke, Erhard (1993): Wirtschaften, was ist das? In: Erziehungskunst. (6-7).

Fucke, Erhard (1994): Wirtschaften, was ist das? - Ein Lesebuch für Jugendliche zur Einführung in die Zusammenhänge des Wirtschaftslebens. Stuttgart.

Fucke, Erhard (1994): Der Umschwung der Methodik und Didaktik in der 6.Klasse - Buchführung und Lehrplan. In: Zirkular 2: Buchführung in der Schule.

Fucke, Erhard (1995): Lebensschule - Berufsarbeit und Biographie. In: Die Drei. Zeitschrift für Anthroposophie in Wissenschaft, Kunst und sozialem Leben. (3).

Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung "Phil und Heraklit – ein Lehrling auf dem Weg zum Meister". Anschauungsmaterial zum vernetzten Denken und Handeln - Video. München.

Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung "Konflikte lösen – Gewalt vermeiden" - CD-ROM. Bielefeld.

- Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung "Nicht erst wenn es knallt..." Gewaltprävention in der Berufsausbildung - Video. Bielefeld.
- Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung (1986): Künstlerische Übungen - ein Weg zu beruflicher Handlungsfähigkeit - TIBB-INFO Päd. 1. Bonn.
- Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung (1998): Brainjogging "Brücken nach XENIA". Über 30 Denksportspiele und Wahrnehmungsübungen zum vernetzten Denken und Handeln - CD-ROM. München.
- Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung (2000): Das GAB-Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung -Formulare und Materialien zum Bearbeiten und Ausdrucken. Anlage zum Leitfaden. CD-ROM.
- Herz, Gerhard (1986): Präzision und Phantasie: Zum Einsatz künstlerischer Übungen in der Berufsbildung und Personalentwicklung. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. 82(5).
- Herz, Gerhard (1988): Das Aufbrechen des C-Syndroms - Künstlerischkreative Übungen als Medium der Persönlichkeitsentwicklung. In: lehren lernen. Berufsfeld Elektrotechnik. (12).
- Herz, Gerhard (1988): Aus- und Weiterbildung als integrativer Prozess - Ein persönlichkeitsorientierter Ansatz. In: Berufliche Bildung im Betrieb. Protokoll dienst der Evangelischen Akademie Bad Boll. 37.
- Herz, Gerhard (1990): Erlebnis und Fähigkeitsentwicklung: die Bedeutung des Erlebens in der Waldorfpädagogik. Lüneburg.
- Herz, Gerhard/ Brater, Michael/ von Grothaus, Till (1990): Eltern und Lehrer gestalten ihre Kooperationsformen - Ein Versuch, die Sozialgestalt der Waldorfschule weiterzuentwickeln. In: Erziehungskunst. (10). S.796-803.
- Herz, Gerhard/ Brater, Michael/ Bauer, Hans G./ Vossen, Kurt (1990): Der Arbeitsplatz als Lernfeld. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (3).

- Herz, Gerhard/ Bauer, Hans G./ Vossen, Kurt (1992). Arbeitsprozess und Lernprozess. Leitende Gesichtspunkte zu einem Weiterbildungskonzept für nebenberufliche Ausbilder. In: Dehnbostel, Peter (Hg.): Lernen für die Zukunft durch verstärktes Lernen am Arbeitsplatz dezentrale Aus- und Weiterbildungskonzepte in der Praxis. Bonn.
- Herz, Gerhard/ Herzer, Mechthild/ Vossen, Kurt/ Bauer, Hans G. (1993): Arbeiten und Lernen integrieren - Eine Gestaltungsaufgabe für nebenberufliche Ausbilder - Erfahrungen aus dem Modellversuch der Bayer AG. In: Berufsbildung - Zeitschrift für Theorie und Praxis in Schule und Betrieb. 47(6).
- Herz, Gerhard/ Bauer, Hans G. (1992). Empfehlungen zur sozialverträglichen Technikgestaltung. In: Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales (Hg.): Werkstattbericht 104 des Landesprogramms "Mensch und Technik: Sozialverträgliche Technikgestaltung.
- Herz, Gerhard/ Bauer, Hans G. (1996). Die vollständige Arbeitshandlung als berufspädagogische Zielkategorie. In: Geissler, Harald/ Antoni, Conny Herbert (Hg.): Arbeit, Lernen und Organisation: ein Handbuch. Weinheim.
- Herz, Gerhard/ Reuter-Herzer, Mechthild (1988). Handlungsfähigkeit als Kernelement einer persönlichkeitsorientierten Berufsausbildung. In: Brückers, Walter/ Meyer, Norbert (Hg.): Zukunftsinvestition Berufliche Bildung. Köln.
- Herz, Gerhard/ Reuter-Herzer, Mechthild (1990). Künstlerische Übungen als Bestandteil einer persönlichkeitsorientierten Berufsbildung. In: Herzer, Hans/ Dybowski, Gisela/ Bauer, Hans G. (Hg.): Methoden betrieblicher Weiterbildung: Ansätze zur Integration fachlicher und fachübergreifender beruflicher Bildung. Eschborn.
- Herz, Gerhard/ Vossen, Kurt (1987): Abiturienten in der betrieblichen Berufsausbildung. In: Lernfeld Betrieb. (2).
- Herz, Gerhard/ Vossen, Kurt (1990). Qualifizierung haupt- und nebenberuflicher Ausbilder. . In: Berufliche Bildung in der Offensive. 13. Tagung der gewerblichen Ausbildungsleiter. Bonn.
- Herzer, Hans/ Dybowski, Gisela/ Bauer, Hans G. (1990): Methoden betrieblicher Weiterbildung: Ansätze zur Integration fachlicher und fachübergreifender beruflicher Bildung. Eschborn.

- Herzer, Mechthild/ Herz, Gerhard/ Bauer, Hans G. (1993): Qualifizierung nebenberuflicher Ausbilder: ein Weg zum lernenden Unternehmen. Alsbach/Bergstraße.
- Keicher, Sybille/ de Sully, Gabriele (1988): Berufliche Förderung und Umschulung von Frauen durch ein integriertes Bildungskonzept. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (4). S.119-122.
- Keicher, Sybille/ Eckstein, Regina (1988): Eurythmie im Strafvollzug. Stuttgart.
- Lorentz, Ellen/ Maurus, Anna (1998): Praxisintegrierte modulare Weiterbildung für Unternehmer- und Meisterfrauen - Modellversuch erprobt neuen Weg des Lernen. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. (6).
- Malarski, Roswitha/ Munz, Claudia (1997): Gewaltprävention in der Berufsausbildung – Wer soll das leisten? In: Durchblick, Zeitschrift für Ausbildung, Weiterbildung und berufliche Integration. (3).
- Mattauch, Walter/ Büchele, Ute/ Damian, Franziska (2002). Weiterbildungsmethoden zur Integration von Arbeiten und Lernen im Unternehmen. In: Mattauch, Walter (Hg.): Innovationen der IT-Weiterbildung. Bielefeld.
- Maurus, Anna (1996). Kundenorientierung im Handwerk – Konsequenzen für eine neue Qualität in der Aus – und Weiterbildung. In: Bundesinstitut für Berufliche Bildung (Hg.): Band Forum 5 – Innovationen und Qualifizierungsstrategien für das Handwerk. Bonn.
- Maurus, Anna (2001). Können moderne Managementansätze in der Pflege mitarbeiterorientiert und wirtschaftlich sein? In: Landenberger, Margarete/ Münch, Matthias (Hg.): Innovation in der Pflege - neue Pflegequalität durch Arbeitsgestaltung und Organisationsentwicklung. Bern.
- Maurus, Anna/ Büchele, Ute/ Lorentz, Ellen (1999): Existenzsicherung durch Weiterbildung; Praxisintegrierte modulare Weiterbildung für Unternehmer- und Meisterfrauen im Handwerk. In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesanstalt für Arbeit.
- Maurus, Anna/ Büchele, Ute/ Lorentz, Ellen (2000): Zielgruppenspezifische modulare Weiterbildung für Unternehmer- und Meisterfrauen im Handwerk – Handreichung für Bildungsträger - Endbericht zum Modellversuch. München.

- Munz, Claudia (1994): Zur pädagogischen Bedeutung der Buchführung. In: Zirkular 2: Buchführung in der Schule.
- Munz, Claudia (1995): Offenes Lernen gleich handlungsorientiertem Lernen? In: Berufsbildung - Zeitschrift für Theorie und Praxis in Schule und Betrieb. 34.
- Munz, Claudia (1995): Ausbildung gegen Gewalt - Ein Modellversuch. In: BWP Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. 24(6). S.9-13.
- Munz, Claudia (1997): Gewaltige Zukunft? Lernen aus der Jugendgewalt. In: Info 3. (10).
- Munz, Claudia (1998). Ausbildung der Kompetenzen für erfahrungsgelitetes Arbeiten in der chemischen Industrie. In: Senatsverwaltung für berufliche Bildung, Arbeit und Frauen (Hg.): Kompetenz, Dienstleistung, Personalentwicklung: welche Qualifikationen fordert die Arbeitsgesellschaft der Zukunft? Berlin.
- Munz, Claudia (2000). Gewaltprävention durch gutes Zuhören? - Konsequenzen für die Primarbildung aus der gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendlichen. In: Huber, Ludowika (Hg.): Zuhören - Lernen - Verstehen. Braunschweig.
- Munz, Claudia (2003). Zuhören und Erfahrungsgelitetes Arbeiten. In: Bayerischer Rundfunk (Hg.): Wirtschaftsfaktor Zuhören. München.
- Munz, Claudia (2005): Berufsbiografie selbst gestalten: wie sich Kompetenzen für die Berufslaufbahn entwickeln lassen. Bielefeld.
- Munz, Claudia (2006): "das kann nicht jeder" - Mündliche Erschließung und Weitergabe handwerklichen Erfahrungswissens. Evaluationsbericht. München.
- Munz, Claudia/ Rainer, Marlies/ Portz-Schmitt, Elisabeth (2001): Den eigenen Berufsweg finden und gestalten - 1. Zwischenbericht zum Modellversuch "Lernkompetenz und Self-Marketing". München/Mainz.
- Munz, Claudia/ Bauer, Hans G./ Lang-Körsgen, Rolf (2004). Erfahrungsgelitetes Lernen für Kooperation. In: Böhle, Fritz/ Pfeiffer, Sabine/ Sevsay-Tegethoff, Nese (Hg.): Die Bewältigung des Unplanbaren. Wiesbaden.

- Munz, Claudia/ Rainer, Marlies/ Portz-Schmitt, Elisabeth (2005). Entwicklung und Erprobung eines biographischen Ansatzes in der beruflichen Bildung. In: Holz, Heinz/ Schemme, Dorothea (Hg.): Wissenschaftliche Begleitung bei der Neugestaltung des Lernens - Innovation fördern, Transfer sichern. Bielefeld.
- Munz, Claudia/ Rainer, Marlies/ Portz-Schmitt, Elisabeth (2006). Entlastung und Unterstützung ausbildender Fachkräfte durch selbständige lernende und handelnde Auszubildende. In: Westhoff, Giesela (Hg.): Gestaltung der Flexibilitätsspielräume in der Berufsbildung: Ausbildende Fachkräfte und selbstorganisiertes Lernen. Konstanz.
- Munz, Claudia/ Briault, Steve (2000): Miteinander gut auskommen: Handbuch zur Prävention und Lösung von Konflikten in der Berufsausbildung. Wien.
- Munz, Claudia/ Büchele, Ute (1999): Gewaltig lieben: Gewalt unter Jugendlichen. Ostfildern vor Stuttgart.
- Pichelbauer, Michaela/ Wagner, Jost/ Rudolf, Peter/ Berger, Christiane/ Weber, Thorsten (2007). „How to network.“ – Netzerkennung und Netzwerkmanagement. In: Equalmünchen (Hg.): Erfolgreiche Integrationswege durch Kompetenzentwicklung – Innovative Projektansätze der Equal-Entwicklungspartnerschaft MünchenKompetent – Kompetenzentwicklung im Grossraum München. München. S.85 – 108.
- Reuter-Herzer, Mechthild/ Brater, Michael/ Engelsman, Albert (1990): Künstler in sozialen Arbeitsfeldern: Aufgaben - Anforderungen - Ausbildung. Stuttgart.
- Rittelmeyer, Christian (1990): Beruf und Biographie - 10jähriges Jubiläum der Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung e.V. In: Die Drei. Zeitschrift für Anthroposophie in Wissenschaft, Kunst und sozialem Leben. (9).
- Rogalla, Irmhild/ Büchele, Ute (2005). Arbeit als Gestaltungsaufgabe und als Herausforderung. In: Fischer, Andreas (Hg.): Berufliches Lernen und gesellschaftliche Entwicklung: Festschrift zum 60. Geburtstag von Michael Ehrke. Bielefeld.
- Rohs, Matthias/ Büchele, Ute (2002). Arbeitsprozessorientierte Kompetenzentwicklung. In: Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.): IT-Weiterbildung mit System. Neue Perspektiven für Fachkräfte und Unternehmen. Bonn.

- Rothe, Georg/ Brater, Michael (2010): Berufliche Bildung in Deutschland im Spannungsfeld europäischer Berufsbildungspolitik. In: Die berufsbildende Schule. 62(4). S.113-119.
- Rudolf, Peter (2003): Qualitätsmanagement mit Sinn. Oder: Warum ein anderes Verständnis von sozialer und pädagogischer Arbeit ein neues Qualitätsmanagement benötigt. In: Soziale Arbeit. (10).
- Rudolf, Peter (2007). Einblick in das Teilprojekt „Fit für die Übergabe“ – Unternehmensübergaben durch betriebsübergreifende Lerngruppen vorbereiten. In: Equalmünchen (Hg.): Erfolgreiche Integrationswege durch Kompetenzentwicklung – Innovative Projektansätze der Equal- Entwicklungspartnerschaft MünchenKompetent – Kompetenzentwicklung im Grossraum München. München. S.125-130.
- Schrode, Nicolas (2010): Manifest für den Wahn-Sinn: Warum Veränderung Wahnsinn braucht. In: Studentisches Soziologie Magazin. (3). S.7-13.
- Stiel, Marcus/ Brater, Michael (2004): Die lernenden Filialen, Mitarbeiter- und Organisationsentwicklung bei dm Drogeriemarkt. In: Organisationsentwicklung. (2).
- Wagner, Jost (2010): Trust in Network Relationships. In: Review of International Comparative Management. 11(4). S.646-655.